

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1098

Dienstag, 10. März 2015

## MEDIEN INFORMIEREN UNS UND BEEINFLUSSEN UNSERE MEINUNGEN



Liebe Leserinnen und Leser! Wir sind aus Oberösterreich, genauer aus Kirchdorf an der Krems. Wir gehen in die 4C der NMS 1 Kirchdorf. Heute haben wir die Demokratiewerkstatt in Wien besucht. Das Thema heute war „Manipulation durch Information“. In vier Kleingruppen haben wir uns damit beschäftigt, wie Medien (Radio, Zeitung, Fernsehen und Internet) unsere Meinung beeinflussen kann. Dazu haben wir eine Zeitung mit tollen Artikeln gestaltet. Am Sonntag, dem 8. März, war Weltfrauentag. Aus diesem Anlass hat sich eine Gruppe mit dem Thema männliche und weibliche **Rollenbilder in den Medien** beschäftigt. Eine andere Gruppe hat eine Fotostory zum Thema **Pressefreiheit** gemacht. **Medien haben viel Einfluss** und werden oft als die „4. Macht“ in Demokratien bezeichnet. Eine Gruppe hat sich eine Geschichte zu der gegenseitigen Beeinflussung von Medien und Politik ausgedacht. Die **Umfragegruppe** hat Leute auf der Straße danach gefragt, welche Medien sie nutzen, wenn sie sich über Politik informieren. Wir freuen uns auf viele Leserinnen und Leser!



Thomas (14)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# EINE EINFLUSSREICHE BÜRGERMEISTERIN

Thomas (14), Tobias (14), Thomas (14), Selma (14) und Sophie (14)

**Wir haben uns mit dem Thema Pressefreiheit beschäftigt. Um euch das Thema zu erklären, haben wir uns für euch eine Fotostory ausgedacht. Darin geht es um einen unabhängigen Reporter, der die Zusammenhänge recherchiert und einen kritischen Artikel über eine Politikerin schreibt.**



**Reporter Thomas spricht mit Leuten, die mit den Entscheidungen der Bürgermeisterin ihres Wohnortes unzufrieden sind.**



**Der Reporter versucht mit Mühe die Story zusammenzufassen**



**Die Bürgermeisterin liest den Artikel in der Zeitung und ist aufgebracht, da ihr darin für viele Versäumnisse in ihrem Einflussbereich die Schuld gegeben wird.**



**Die Bürgermeisterin beschwert sich bei ihrem guten Freund, dem Chefredakteur der Zeitung, über den Artikel von Thomas.**

Natürlich ist Thomas nicht gefeuert worden, da er durch die Pressefreiheit geschützt ist. Pressefreiheit bedeutet, dass man als Reporter/ in über alles Mögliche berichten darf. Der Inhalt darf jedoch keine Lügen enthalten und es darf niemand beleidigt werden. Es ist wichtig, dass sich jeder Mensch seine eigene Meinung über die Entscheidungen der PolitikerInnen bilden kann und dass alle erfahren, was in der Politik bestimmt wird. Ohne Pressefreiheit würden die Menschen nicht erfahren, wenn die PolitikerInnen Fehler machen. Wir denken, dass sich BürgerInnen in Ländern ohne Pressefreiheit meistens gar keine eigene Meinungen

bilden können, weil sie ja nicht erfahren, was in der Welt geschieht bzw. in der Politik bestimmt wird.



# MEDIEN DECKEN AUF!

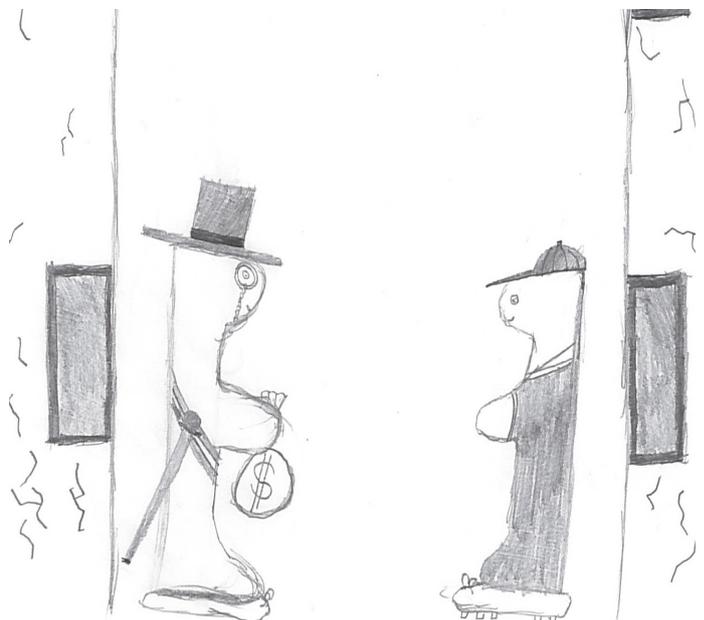
Christian (14), Marcel (13), Laura (14) und Antonio (13)



**Die Medien werden oft „die 4. Gewalt“ genannt. Wir haben uns überlegt, warum das so ist und uns dazu eine kleine Geschichte ausgedacht.**

Medien (z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet) sind sozusagen die „4. Gewalt“ in demokratischen Ländern. ReporterInnen dürfen nicht nur kritisch berichten, sondern sollen auch ihre eigene Meinung sagen, ohne aber eine Person, bestimmte Gruppen oder andere Länder zu beleidigen oder Lügen zu verbreiten. Medien sollten aber nicht nur die Bevölkerung informieren, sondern auch neutral, ohne politischen Einfluss, berichten. Dadurch kontrollieren die Medien die Politik. Um euch zu zeigen, wie die Medien die Politik kontrollieren können, haben wir uns eine Geschichte überlegt.

Im Ort Hariboto wird Steuergeld für einen Fußballverein der 2. Liga ausgegeben, da der Bürgermeister Silbär mit dem Präsidenten des Fußballvereins eine glückliche Beziehung führt und dem Verein finanziell helfen will. Durch den eifersüchtigen Ex-Freund des Bürgermeisters namens Hasenjurk kam alles ans Licht. Die BürgerInnen von Hariboto wünschen sich, dass die Steuergelder der BürgerInnen des Dorfes für die Bildung und Gesundheitsvorsorge ihrer Kinder verwendet werden und nicht für verschuldete Fußballvereine. Vor dem Rathaus finden derzeit Demonstrationen der wütenden Bevölkerung statt. Durch die Macht der Medien, die den Skandal veröffentlicht haben, weiß nun der gesamte Ort darüber Bescheid und kann sich beschweren und bei der nächsten Wahl einen anderen Bürgermeister wählen.



# SCHLACHT DER GESCHLECHTER?

Daniel (14), Thomas (14), Sila (14) und Tamara (14)



**In unserem Artikel geht es um Männer und Frauen. Sind sie gleich? Gibt es Unterschiede? Das ist zwar keine Schlacht, hat aber mit Geschlechtern zu tun. Weiteres lesen Sie im folgenden Artikel.**

Zum Thema Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Geschlechter fallen uns als Beispielsituationen Gespräche zwischen Männern und Frauen ein. Unserer Meinung nach wirken dabei Frauen eher schüchtern und ziehen sich mehr zurück. Die Männer hingegen erscheinen häufig selbstbewusst und wollen sich meist präsentieren. Wir sind darüber ins Nachdenken gekommen und fragen uns: Kann man wirklich sagen, dass Männer selbstbewusster sind und Frauen generell schüchterner? Wir finden nicht, woher kommt dieser Eindruck? Beeinflussen uns die Medien so sehr, dass wir vielleicht ein sehr vereinfachtes und einschränkendes Bild

von Frauen bzw. Männern bekommen? Tatsächlich haben Medien einen großen Einfluss auf uns. Sie geben uns meist Bilder vor, die die Sichtweisen von Menschen zu verschiedensten Themen stark beeinflussen. Wichtig ist es, sich seine eigene Meinung zu bilden und nicht alles kritiklos zu glauben, wie es in den Medien dargestellt wird! Das kann man machen, indem man in verschiedenen Medien recherchiert und unterschiedliche Meinungen zu einem Thema einholt. Dabei kann man auch mit Eltern oder Bekannten sprechen und sich deren Meinungen anhören und darüber diskutieren.



# UNSERE HEUTIGE UMFRAGE

Selma (14), Stefan (14), Flipsi (13) und Lukas (14)

Als ReporterInnenteam haben wir heute eine Umfrage für euch gemacht. Die Frage an die Passanten und Passantinnen war: „Wie informieren sich Bürger/innen über Politik?“

Umfragen macht man, damit man ungefähr einschätzen kann, wie Menschen wählen oder was sie für Meinungen zu einem bestimmten Thema haben oder was sie einkaufen. Der Ort der Umfrage ist dabei wichtig und sollte mit dem Umfragethema zu tun haben. Männer und Frauen haben häufig unter-

schiedliche Bedürfnisse und Ansichten. Aber auch das Alter der befragten Personen hat Einfluss auf ihre Meinungen. In Österreich kann man ab 16 Jahren wählen. Wie informieren sich die Leute darüber, wen man wählen kann und welche Entscheidungen von den PolitikerInnen getroffen werden?

## Einige Ergebnisse unserer Umfrage



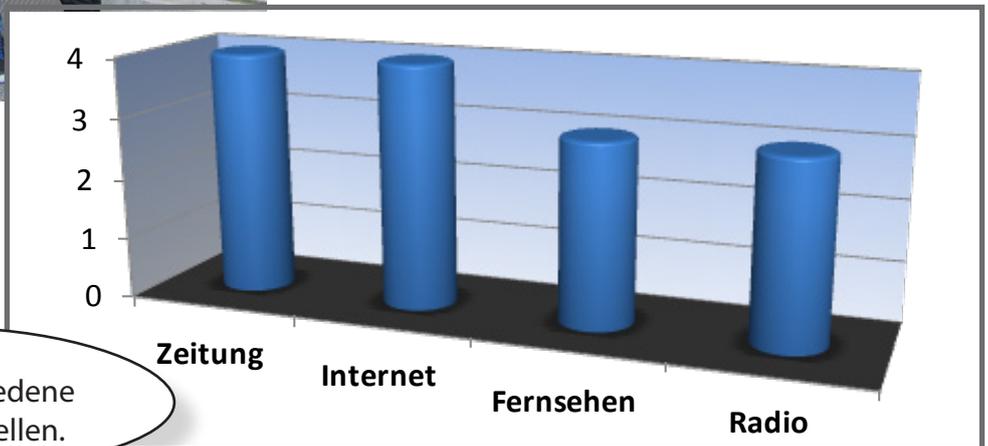
Wir sind vier Teammitglieder, die insgesamt acht Bürger und Bürgerinnen befragt haben. Die meisten befragten Passanten und Passantinnen benutzen das Internet und lesen Zeitung, um sich über die Politik zu informieren. Weitere Befragte verwenden Radio und Fernsehen.

**Selma:** Auch ältere Leute benutzen das Internet. Das hätten wir nicht unbedingt erwartet.

**Stefan:** Die meisten der befragten Personen nutzen mehrere Informationsquellen.



Ich nutze mehrere verschiedene Informationsquellen.



Das Ergebnis unserer Umfrage als Säulendiagramm dargestellt.



Wie informieren Sie sich über Politik?



Wir informieren uns über Fernsehen und das Internet über Politik. Wenn man mehrere Zeitungen liest, ist es gut, weil man sich dadurch einen eigenen Eindruck von der politischen Situation machen kann.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4C, NMS Kirchdorf an der Krems,  
Adalbert-Stifterstraße 4,  
4560 Kirchdorf an der Krems